

4. FOCUS TALK & DISCUSSION



„NOBEL LECTURE“:

*Vergabe des Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften
am morgigen 10. Dezember:*

*Experte Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller erläutert leicht verständlich die Gründe der
Vergabe, die Errungenschaften der ausgezeichneten Forschenden sowie den praktischen
Nutzen dieser Forschungserkenntnisse*



Wir freuen uns auf unseren Gast und Vortragenden:

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller

Professor (Emeritus) für Empirische Makroökonomie und Regionalökonomie am Institut für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie, Universität Regensburg



Termin: Donnerstag, 09. Dezember 2021, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr (keine Anmeldung nötig)



Online-Zoom-Webinar: Zugang über <https://euro-fh-de.zoom.us/j/95940680505>



Agenda:

- Vortrag durch Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller:

***„Revolutionäre der Kausalitätsforschung: Erklärung und Hintergründe zur Vergabe
des diesjährigen Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften an David Card, Joshua
Angrist und Guido Imbens“***

- Anschließend: Möglichkeit für Fragen und Diskussionen

Erfahren Sie dabei kompakt in einer anschaulichen und nachvollziehbaren Weise:

- Wer sind die diesjährigen Preisträger?
- Für welche bahnbrechenden, wissenschaftlichen Errungenschaften wird der Nobelpreis in diesem Jahr verliehen?
- Welchen Nutzen haben die erzielten Erkenntnisse und Forschungsergebnisse für die Wissenschaft und Praxis?
- Was können wir daraus lernen?

4. FOCUS TALK & DISCUSSION



„NOBEL LECTURE“:

*Vergabe des Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften
am morgigen 10. Dezember:*

*Experte Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller erläutert leicht verständlich die Gründe der
Vergabe, die Errungenschaften der ausgezeichneten Forschenden sowie den praktischen
Nutzen dieser Forschungserkenntnisse*



Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller ist ein deutscher Wirtschaftswissenschaftler und international angesehener Ökonom. Er war von 1991 bis 2018 Professor für Empirische Makroökonomie und Regionalökonomie am Institut für Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg. Neben zahlreichen weiteren Funktionen war er von 2007 bis 2018 u.a. Direktor des „Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“ der Bundesagentur für Arbeit. 2008 wurde ihm für seine Leistungen die Ehrendoktorwürde der Leuphana Universität Lüneburg verliehen.

In seinem Arbeits- und Forschungsgebiet beschäftigt er sich im Rahmen zahlreicher Untersuchungen, Studien und Forschungsprojekten – **u.a. in Zusammenarbeit mit dem diesjährigen Nobelpreisträger David Card** - mit aktuellen Fragestellungen der Arbeitsmarktökonomik und Mindestlohnforschung.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen zu diesem spannenden Thema!

***Ihr Leitungsteam des
Forschungsclusters ZWDM***

Prof. Dr. Andreas Bergmann

Prof. Dr. Irina Duscher

Prof. Dr. Vera Kristina Lenz-Kesekamp